



# 5. Radeln für einen guten Zweck

Foto links: Die Organisatoren Wolfgang Dabernig (rechts), Michael Kurz (Mitte mit Mütze) und Ingo Ortner (links) mit Gehilfinnen und Eltern behinderter Kinder, denen der Reinerlös in diesem Jahr zugute kommt!

Bei Traumwetter trafen sich heuer 145 (!) Alltagssportler im Bergsteigerdorf Mauthen, um für den guten Zweck die Strecke bis zur Enzianhütte zu bewältigen. Zu Fuß oder mit dem (E-)Bike die Strecke gemeinsam zu absolvieren, Freunde zu treffen, gemeinsam zu feiern und gleichzeitig Gutes zu tun, lautete die Devise.

Von Ingo Ortner

Wie in den Jahren zuvor, haben wir auch heuer Familien in unserer Region gefunden, denen der Spendenbetrag direkt und in voller Höhe zukommt. Wir möchten uns bei Euch allen für die Teilnahme bedanken! Danke auch

den Gailiern, Rudi & Helga mit ihrem Team, unserem Luggi für die Zeitnehmung und allen sonstigen Helferinnen und Helfern. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Michi, Wolfi und Ingo



Foto: Für beste Stimmung im Ziel bei der Enzian Hütte sorgten auch diesmal wieder die Gailier mit ihren urigen Musikstücken

Prachtwetter, jugendliches Gekreische und hervorragende Leistungen beim vierten Geschicklichkeitsbewerb der Jugend mit ihren Mountainbikes. Dem wochenlangen Training folgte ein würdiges Abschlussrennen mit Volksfestcharakter begleitet von Schmankerln vom Grill, kühlen Getränken und tollen Trophäen als Belohnung.

Von Sepp Lederer



Foto: Vor dem Start wird der Parcours besprochen

In mühevoller Arbeit hatte Jugendtrainer Gerald Ebner auf dem alten

Sportplatz einen vielseitigen Parcours mit gefinkelten Hindernissen aufgebaut, den zu bewältigen es gar nicht so einfach war. Da gab es Wippen, Slalomstangen, Rippen und Rillen, Achterbahnen, Bergauf- und Bergabfahrten, Sprünge, Laufpassagen und was weiß man, noch mehr! Unglaublich vielseitig und herausfordernd für die kleinen und großen Radkünstler und wer dann bei den Großen auch noch die Balancierübung schaffte, war dem Spitzenplatz schon sehr nahe. Weil sich auch noch zahlreichen Eltern

in den Dienst der Sache stellten, gab es zu Mittag bei bester Stimmung reichlich

zu Essen und zu Trinken.



Foto: Im Labyrinth war es ganz schön eng